

Bescheinigung des Betriebspraktikums

(* Nichtzutreffendes streichen)

Frau/Herr* _____ geb. am _____ in _____
Vor- und Zuname

hat bei uns vom _____ bis _____ ein Betriebspraktikum unter Anleitung einer Fachkraft absolviert.

Die tägliche Arbeitszeit betrug: _____ Stunden.

Anzahl der gefehlten Tage: _____, davon unentschuldigt _____ (ohne Attest).

Sie/Er* hat Einblicke in folgende Arbeitsbereiche betrieblicher Praxis erworben:

Das Betriebspraktikum wurde ordnungsgemäß* durchgeführt.
nicht ordnungsgemäß*

Die Praktikumsstätte ist in diesem Bereich zur Ausbildung berechtigt¹⁾: ja nein

Besondere Bemerkungen:

Ort, Datum

Ich versichere, dass ich obiges Praktikum in der angegebenen Art und Weise abgeleistet habe. Eine falsche Bescheinigung und deren Verwendung stellt eine Urkundenfälschung dar, die strafrechtlich verfolgt wird.

Klasse: _____

Klassenlehrer/in: _____

Unterschrift + Firmenstempel

Unterschrift Schüler/in

Nicht ausfüllen – wird vom Berufskolleg Eschweiler ausgefüllt!

Die Inhalte des obigen Praktikums entsprechen* den Vorgaben eines einschlägigen Praktikums zur Erlangung der Fachhochschulreife im Bildungsgang Zweijährige Berufsfachschule (FHR) im Bereich
entsprechen nicht*

Wirtschaft und Verwaltung (HöHa).

Technik (HöTech).

Eschweiler, _____
Datum

Unterschrift Bildungsgangleitung mit Schulstempel

Zusatzbemerkungen:

- Aufgrund von _____ Fehltagen während des Praktikums kann/können nur _____ Wochen angerechnet werden. Die Fehltag wurden durch Atteste begründet: ja nein
- Das Praktikum kann **nicht** für die Anerkennung der Fachhochschulreife angerechnet werden, da
- es nicht fachgebunden ist
 - die Praktikumsstätte nicht zur Ausbildung berechtigt ist.

1) Das Praktikum für die Erlangung der Fachhochschulreife im Bildungsgang Zweijährige Berufsfachschule (FHR) kann nur angerechnet werden, wenn die Praktikumsstätte laut Kammer (IHK, HWK o. a.) zur Ausbildung berechtigt ist. Generell ausgeschlossen sind elterliche Betriebe.